



Das Zionslager – Vorbereitung darauf, in den Dienst des Herrn zu treten

Hundert Kilometer war das Zionslager – eine Gruppe von Mitgliedern, die anderen Schwestern und Brüdern zu Hilfe kommen wollte – bereits marschiert, als der Herr Joseph Smith anwies, die Gruppe aufzulösen, obgleich sie ihr Ziel nicht erreicht hatte. Deshalb bezeichneten einige das Zionslager als Misserfolg. Doch die Teilnehmer bezeugten, dass es sie auf ihren künftigen Dienst für den Herrn vorbereitet habe.

Während des langen Marsches beschwerten sich einige und wandten sich gegen den Propheten Joseph Smith. Andere hielten ihm die Treue und lernten Geduld und Gehorsam.

FÜR DAS GESPRÄCH

Was bedeutet es, Zion zu erlösen? (Siehe Lehre und Bündnisse 103:15.)

FEBRUAR 1834:

Joseph Smith erhält die Offenbarung, er solle mindestens 100 Leute finden, die nach Missouri marschieren und den Mitgliedern dort helfen, ihren Grundbesitz im Kreis Jackson zurückzugewinnen.

Sie legen täglich rund
30 bis 65
Kilometer zurück.

8 der ersten 12 Apostel der Neuzeit gehören diesem Lager an.

Etwa **207** Männer und **25** Frauen und Kinder sind mit dabei.

Die meisten marschieren rund **1.450** Kilometer quer durch **4** Bundesstaaten.

13 Mitglieder sterben, als im Lager die Cholera ausbricht.

Die **2** Gruppen, die gebildet werden, nehmen anfangs unterschiedliche Routen und vereinigen sich im Juni.

LIBERTY,
MISSOURI

Alle

der ersten neuzeitlichen Mitglieder der Siebziger sind Teilnehmer des Lagers.

JUNI 1834:

Der Prophet Joseph Smith erhält eine Offenbarung, in der das Opfer angenommen wird, das die Teilnehmer gebracht haben; das Lager wird in der Folge aufgelöst.